



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Universitätsbibliothek Paderborn

Geschichte der geistlichen Stiftungen, der adlichen Familien, so wie der Städte und Burgen der Mark Brandenburg

[Urkunden-Sammlung für die Orts- und spezielle Landesgeschichte]

Riedel, Adolph Friedrich

Berlin, 1844

XXV. Die Grafen Ulrich und Günther vereignen zu einer Meßstiftung in der Pfarrkirche zu Neuruppin eine Hebung aus dem Zolle dasebst, im Jahre 1396.

[urn:nbn:de:hbz:466:1-54407](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-54407)

kunde desſes bryves Dat fulve Dorp med ſynen eyghen thu der ſtad nyen Ruppın unde ere veltmarken alfo gentzliken, oft id dar van older unde anbegyn hedde thugeleggen unde ghehort. Ouk wen dat richte deſſulven dorpes Treſkow thu derfulven ſtad kumpt; ſo mogen ſye uk nach eren wyllen unde behelcheit daſulue richte legghen, Rychten unde richten laten bynnen derfulven Stad. Ouk hebben wy vorfaket unde vorfaken erbarliken van unfer, unfers vorenanten broders, unfer erven unde nakomlinge wegen alles rechtis, anvallinge unde macht, Dy wy darynne hadden unde ouk hebben mughten in thukomen tyden. Unde hebben ghewyfet unde wyſen, med orkunde des fulven bryves, thu der fulven ſtad meynen borghern unde eren Radmannen van erer weggen alle dy jene, dy leen unde gud hadden an deme fulven dorpe unde ſyner thubehoringe. Unde hebben ſy ghefettet, unde by unſen lyven ghetruwen Deneken van Gulen inwyſen laten in dy were unde beſittinge deſfulven eyghens unde ſyner thubehoringhe, unde wyllen en des eyn recht ghewere weſen. Ouk hebbe wy, na rade unde vulbord unſes rades unde Radmanne der vorgnanden ſtede, unſe gemechtighet unſes vorgnanten bruders an alle deſſen ſtucken. Hir hebben ſy unſe vorghegeven unde rede betalet virtich mark fulvers, na wonliker were med guden beymefchen Kroſchen, Dy in unſe wytlike nut ſyn gekeret unde ghekommen. Ouk hebbe wy unſe nicht beholden an den kerklene unde ſyner beſittinge thu Treſkow, mer dat heft ghevolget der meynen thubehoringen deſfulven dorpes van unſe thu derfulven unſer ſtad nyen Ruppın unde thu den Radmannen derfulven ſtad van der ſtad wegen. Alle deſſe ſtucke unde eyn iſlik beſunder lave wy ſtede unde vaſte thu holdende ſunder jenigerleie wedderſprake, hulperede, Invindinge eder vtnemunghe, dy ſchedeleken weſen moghen derfulven ſtad meynen unde Radmannen van der Stad wegen. Gheſchin in der parren der ſtad Nyen Ruppın uppe der Wedeme. Na Criſti bort MCCCLXXXV, des Mandages negeſt alle godes hilgen dage. Tuge deſſer dynck ſynt olde Claws van Tziten, Hermen Gadow, Deneke van Gulen, Hermen Nykamer unſe lyven ghetruwen, Her Cunrad Brechteke parrer thu Wuſterhuſen, Her Johan Bouwer parrer thu Wyltberge, Claws Bodtzin, Tideke Roſthufcher, Henneke Godberch, Coppe Wytte, Ebel van Glynde unde Cune Glude, Radmanne derfulven ſtad Nyen Ruppın: Claws Kuer, Koppe Zelubbe, Radmanne van Grantzoye, Mathias lunnigh, Hans vrye Radmanne van Wuſterhuſen unde velemer lovenwerdiger lude ghenuch, unde hebben thu groter thughinge unſe grote Ingeſegele med unſer wyfchap laten henghen an deſſen bryff.

Nach Bratring's handschr. Urkundenſammlung und Campe's Mittheilungen.

XXV. Die Grafen Ulrich und Günther verzeihen zu einer Meßſtiftung in der Pfarrkirche zu Neuruppın eine Hebung aus dem Zolle daſelbſt, im Jahre 1396.

In gades namen Amen. Wy Vlrik unde Gunter, van gades gnaden greven thu Lindow, bekennen — dat dy vorſichtige man Kerſten Thytzen, unſe lyve getruwe borger thu nyen Ruppın, med vorgedachten vryen wyllen heft vor unſe vorlaten unde luttelike dorch god thu Teſtament ſyner und ſyner olden Sylen ſalicheit gegeven eyn punt Brandenburg pennighe, nye unde wonliker munte, jerliker renthe an deme tolle unſer ſtad nyen Ruppın vorbenomet, thu vir tyden des jares upp thu borende van denjenen, dy den tol vorſteyt unde uppnemet, alfo thu wynachten vyff ſchillinge, thu paſcen vyff ſchillinge, uppe ſunte Johannis baptiſten dage vyff ſchillinge unde uppe ſunte Mychiles daghe vyff ſchillinge, ewychliken thu blyvende thu gude unde behuff der irſten myſſe, dy men

holdet unde leset in der parrenkerken unfer liven Vrowen in unfer vorgevorneden Stad nyen Rupp-
pin, like deme dage, in dy ere der hilgen drivaldicheyt, so dat dy pryfter, dy dy misse lezet unde
vorsteit, dyt punt tu hulpe hebben unde alle verndel jares uppborn seal thu fynen kosten unde not-
torft. Hir umme begere wy med unfer erven deffer guden, saligen werke deylafigen thu wesende,
unde — geven, med craft deffes geinwardigen brives, thu der vorbenorneden misse upp dat vorbescreven
punt jarliker rente den eygendom gentzlike vul unde al, med aller nut, vryheit unde met allen rechte.
Unde wy vorfaken, vorlaten unde treden aff alles rechts, aller anvallunge unde eygendomes desulven
vorfereven pundes jarliker plege, dy uns, unfer erven unde Nakorneden vimmer vortmer thobehoren,
anvallen edder tho kornen mochte in ewyger tyd. Unde hebben des thu eyner openbaren bethugunge
unse groste Ingezegele wydeke an deffen bryff laten hengen. Thuge deffer dingh synt dy Erleken
Lude Her Johan Bower, parrer tho Wusterhufen, unse seryver unde Capellan, Herman Go-
dow unse man, Mathias Luningh, Herme Schonermarke, borger tho Wusterhufen, unse
liven getruwen, Unde dartho mer bederver Lude, dy lovenwerdich syn. Ghegeven thu Wusterhu-
fen. Na godis bord MCCCLXXXVI an sunte gallen unde lullen dage, der hilgen bychtegen.

Nach einer Copie des Geh. Staats-Archivs R. 55. Nr. 18. und Bratrings Sammlung.

XXVI. Verleihungen und Veräußerungen von Hufen und Worthen auf dem Treskower Felde, vom Jahre 1396.

Sub anno Domini 1396. Dyt ys dyt gut, dat vorlegen is van der Stad wegen in deme gude
thu treskow: Claws wreden twe huuen unde griten syner husvrouwen thu erer lyffucht unde eren
rechten erven. Vortmer heft Coppe stolle vorlaten Henningh van mekager unde Hermannus Coster
eyne huue unde synen haluen hoff unde eynen rugge, also eyne wort, dat hebben die radmanne en
gelegen unde hebbe dat vorlaten alheiden Hennings husvrouwen thu erme lyffgude unde is er ge-
legen. Vortmer heft Coppe stolle vorlaten vor den radmannen Herman betekens unde Clawes betekens
unde eren eruen eyne huue unde den haluen hoff unde dy halue worde, dat is en gelegen van den
Radmannen. In deseme jare also man seryft 1397, du verkofte Valkenhagen her matias sterneberge
syne dry huuen tu treskow vor eyner virdings myn festeyn mark fulvers thu eyneme wederkope
also dat valkenhagen edder syne eruen scolen dy huuen wederkopen uppe sunte jacobs dage nu was
wort aver twe jare, dar hebben vorgelouet Hans valkenhagen suluen Cune ghide unde Gerardus mus
fammeder hant, gescreven des drudden dag na Jacobi. Darupp hebben dy radmanne her matias Ster-
nebergen dy huue gelegen vor eyn unbeworuen gud. Nota Coppe stolle reliquit II^{os} manfos in Tres-
kow Heyne tulen. Item Heyne tule obligavit istos duos manfos reyneke suadedius herben pro III^{os} ta-
lentis den. br. — It. Cune glude resignavit II^{os} manfos in treskow domas tulen. It. vort Radman-
nen hebben gelegen domas tule Kindern II huuen. Vortmer hebben dy suluen Kyndere vorlaten wey-
fetin eyne huue unde dy radmanne gelegen. It. antiquus tule et heyne tule obligaverunt II^{os} manfos
Coppe stollen pro III talentis —. It. adam reliquit II^{os} manfos in treskow Henningo stevin et XII fol.
supra manfos relicte Walsleve videlicet supra II^{os} manfos. It. Heyne tule reliquit mewes barle I man-
sum et II^{os} worde in treskow itaque dabit annuatim domino plebano in wusterhufen euardo III
fol. pro censu. Item antiquus tule reliquit Johanni meyenborch I mansum et II jugera noualibus ita-
que dabit domino euardo plebano in wusterhufen annuatim pro censu II fol. It. vort hebben se